

# Reform des Deutschen Sportabzeichens ab 2013

## Zukünftige Änderungen

Die *Projektgruppe Deutsches Sportabzeichen* im DOSB hat dem Präsidium ein Arbeitspapier zur Weiterentwicklung des Abzeichens vorgelegt.

Die Mitgliederversammlung vom 6. Dezember 2010 hat daraufhin die Neukonzeptionierung des Deutschen Sportabzeichens ab dem Jahr 2013 (Jahr des 100-jährigen Jubiläums) geplant und folgende Eckpunkte beschlossen:

- Der Name *Deutsche Sportabzeichen (DSA)* bleibt entgegen dem Projektgruppenvorschlag erhalten.
- Es werden die Altersklassen weiter unterteilt (Es wird eine neue AK 6-7 Jahre eingeführt (Abdeckung des Grundschulbereichs); Die AK „ab 80“ wird erweitert: 80-84, 85-89, ab 90 Jahre),
- Kern der Konzeption ist ein nach (sport)wissenschaftlichen Kriterien überarbeiteter Leistungskatalog, in dem der Nachweis der Schwimmfertigkeit weiterhin obligatorischer Bestandteil ist. Der Leistungskatalog basiert auf den motorischen Grundfähigkeiten **Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination** und beinhaltet die **drei Leistungsstufen Gold, Silber und Bronze**.
- Die Einführung von Leistungsstufen (neben den oder statt der bisherigen kumulativen Stufen) wurde abgelehnt.
- Die Spitzenverbände und die Sportverbände mit besonderen Aufgaben können über eigene bzw. sportartspezifische Leistungsabzeichen am System des Deutschen Sportabzeichens(DSA) partizipieren. Dabei kann auf Antrag eine der vier Disziplingruppen über den Nachweis erbrachter Leistungen im Rahmen eines verbandseigenen Abzeichens substituiert werden.
- **Der Leistungskatalog wird auf vier Disziplingruppen reduziert.** Die Einzeldisziplinen zur leistungsorientierten Überprüfung der jeweiligen Grundfähigkeit entstammen den **vier Sportarten Leichtathletik, Schwimmen, Turnen und Radfahren.**